

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Nr. 171.

Leipzig, Montag den 27. Juli.

1868.

Am t l i c h e r T h e i l.

Auszug aus den Verhandlungen des Brandenburgischen Provinzialvereins zu Cottbus am 14. Juni 1868.

Die diesjährige nach Cottbus berufene Versammlung des Brandenburgischen Provinzialvereins war von den Mitgliedern spärlich besucht, doch hatten sich sieben Berliner Kollegen als Gäste dazu eingefunden.

Aus den Verhandlungen ist hervorzuheben, daß:

- 1) der früher beschlossene Antrag auf Fixirung der Reßabrechnung verlagert wurde;
- 2) der Antrag eines Mitgliedes gegen Abschaffung des Buchhändler-Examins und gegen Aufhebung der Concessionen keine Unterstützung fand;
- 3) ein weiterer Antrag, gegen den Vertrieb von Schulbüchern zc. seitens des Pestalozzi-Vereins zu Neustadt-Eberswalde einzuschreiten, ebenfalls zurückgewiesen wurde;
- 4) dem Unterstützungsverein zu Berlin wiederum zehn Thaler als Geschenk votirt worden sind.

In den Vorstand wurden gewählt: A. Massute in Cüstrin, G. Harnecker in Frankfurt a/D., W. Levysohn in Grünberg, und zu Stellvertretern: Ed. Berger in Guben, B. Schäffer in Landsberg a/W., A. Schiefer in Frankfurt a/D.; auch wurde Frankfurt a/D. als Versammlungsort für 1869 bestimmt.

Nach Schluß der Verhandlungen vereinigte ein Festmahl alle Kollegen im Sommerlocale des Geselligen Vereins, wobei Frohsinn und Heiterkeit herrschte und das schöne Band der Collegialität fester geknüpft wurde.

Ed. Meyer Gustav Harnecker W. Levysohn
(Cottbus). (Frankfurt a/D.). (Grünberg).

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. G. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel = Titelausgabe. † = wird nur baar gegeben.)

Beck'sche Buchh. in Nordlingen.

6545. **Zeitmann, G.**, das bayrische Gesetz üb. die Wehrverfassung vom 30. Janr. 1868. Mit Erläuterung. zc. 2. Lfg. gr. 8. Geh. * 12 N \mathcal{A}

Brockhaus in Leipzig.

6546. **Bibel-Lexikon.** Realwörterbuch zum Handgebrauch f. Geistliche u. Gemeindeglieder. In Verbindg. m. Bruch, Diestel, Dillmann zc. Hrsg. v. D. Schenkel. 5. Hft. Lex.-8. * 1/2 \mathcal{A}

Calvary & Co. in Berlin.

6547. † **Hoffmann, G.**, de hermeneuticis apud Syros Aristoteleis. Dissertatio inauguralis. Lex.-8. In Comm. Geh. * 1/3 \mathcal{A}

Fünfunddreißigster Jahrgang.

Calvary & Co. in Berlin ferner:

6548. **Johanson, J. F.**, de usu modorum in verbis debere, posse, sim, in primariis sententiis conditionalibus commentatio. gr. 8. In Comm. Geh. * 12 N \mathcal{A}

6549. **Winckler, A.**, die Wohnhäuser der Hellenen. Nach den Quellen u. den neuesten Forschgn. gr. 8. Geh. * 1 1/2 \mathcal{A}

Czermak in Wien.

6550. **Gesellschaft, die, der Musikfreunde u. ihr Konservatorium 1859—1867.** Rückblick e. gewesenen Direktions-Mitgliedes. 8. Geh. * 8 N \mathcal{A}

Du Mont-Schauberg'sche Buchh. in Edln.

6551. **Thimus, A. v.**, die harmonikale Symbolik d. Alterthums. 1. Abth. gr. 4. Cart. * 6 \mathcal{A}

Flemming in Glogau.

6552. **Sohr-Berghaus,** Handatlas der neueren Erdbeschreibung üb. alle Theile der Erde in 100 Blättern. Ausgeführt unter Leitg. v. F. Handke. 6. Aufl. 4. Lfg. qu. Fol. 1/4 \mathcal{A}

Franz'sche Buchh. in München.

6553. **May, J.**, der Kurfürst, Cardinal u. Erzbischof Albrecht II. v. Mainz u. Magdeburg, Administrator d. Bisth. Halberstadt, Markgraf v. Brandenburg u. seine Zeit. 7. u. 8. Hft. gr. 8. à * 1/2 \mathcal{A}

6554. **Spengel, L.**, Aristotelische Studien. III. Zur Politik u. Oekonomik. Imp.-4. In Comm. Geh. * 1 \mathcal{A} 2 N \mathcal{A}

Gerschel in Berlin.

6555. **Tikwath Enosch i. e. liber Jiobi.** Edidit et condidit J. Schwarz. gr. 8. In Comm. Geh. * 2 1/2 \mathcal{A}

Hausfreund-Expedition in Berlin.

6556. **Hittl, G.**, das Geheimniß d. Fürstenhauses. Historischer Roman. 2 Thle. br. 8. Geh. * 2 1/3 \mathcal{A}

Heidemann & Co. in Berlin.

6557. **Hetcliff III.,** Europa's Gegenwart u. Zukunft od. die magische Leuchte. 20. Hft. gr. 8. * 4 N \mathcal{A}

Hinrichs'sche Buchh. Berl.-Cto. in Leipzig.

6558. **Hetzel, G., u. W. Rentsch,** Plan v. Leipzig. Kpfrst. gr. Fol. * 6 N \mathcal{A}

Liebrecht in Berlin.

6559. **Bund,** der norddeutsche, u. Süddeutschland. Vom christlich-german. Standpunkt e. Süddeutschen. 2. Aufl. gr. 8. Geh. * 6 N \mathcal{A}

Reinhold & Söhne in Dresden.

6560. **Bestimmungen,** einige, aus den Allerhöchsten Verordnungen üb. die größeren Truppenübungen vom J. 1861. 8. In Comm. Geh. 3 N \mathcal{A}

Meyer'sche Hofbuchh. in Detmold.

6561. **Meyer, B.,** Reise nach Worms zur Feier der Enthüllung d. Lutherdenkmals am 24—26. Juni 1868. gr. 8. Geh. * 3 N \mathcal{A}

Reichenbach'sche Buchh. in Leipzig.

6562. **Stodmann, G.,** die Gesetzgebung d. norddeutschen Bundes u. d. deutschen Zollvereins m. den Entwürfen unter Angabe der betr. Amendements. 3. u. 4. Hft. 8. * 1/3 \mathcal{A}

6563. **Weber,** die Deutschen in Amerika. Mittheilungen üb. die Art u. Weise, wie Deutsche in Amerika reich werden. 8. In Comm. Geh. * 1/2 \mathcal{A}

Nichter'sche Buchh. in Zwickau.

6564. **Washington, George.** Ein freimaurer. Lebensbild gez. nach Sidney-Hayden's Werk „Washington“. gr. 8. Geh. $\frac{1}{6}$ ₰

W. Schäfer in Leipzig.

6565. **Schmidt, G. R.,** der amerikanische Bürgerkrieg. Geschichte d. Volks der Verein. Staaten vor, während u. nach der Revolution. 6. Ufg. Lex.-8. Geh. $\frac{1}{4}$ ₰

B. Tauchnitz in Leipzig.

6566. **Collection of british authors.** Copyright edit. Vol. 972. and 973. gr. 16. Geh. à * $\frac{1}{2}$ ₰

Inhalt: The Moonstone by W. Collins. 2 Vols.

Verlags-Bureau in Altona.

6567. **Görner, G. A.,** Almanach dramatischer Bühnenspiele. 11. Jahrg. gr. 8. Geh. $1\frac{1}{2}$ ₰6568. **Reuth, O.,** die Fortpflanzung d. Menschen abhängig v. dem freien Willen beider Geschlechter. 2. Aufl. gr. 8. Geh. $1\frac{1}{2}$ ₰6569. **Sartorius, G.,** Handbuch f. den deutschen Zollverein. 2. Thl. enth. die aus der ersten Session d. Zollparlaments hervorgegangenen Verträge u. Gesetze nebst dem neuen Zollvereinstitarif. 8. Geh. * $\frac{1}{2}$ ₰

Vogel in Leipzig.

6570. **Justi, F.,** der Bundeshesh zum ersten Male hrsg., transcribirt, übers. u. m. Glossar versehen. Lex.-8. Geh. * 14 ₰

Fr. Voigt's Buchh. in Leipzig.

6571. **Adels-Lexicon,** neues allgemeines deutsches, im Vereine m. mehreren Historikern hrsg. v. E. H. Kneschke. 8. Bd. 4. Abth. u. 9. Bd. 1. Abth. gr. 8. Geh. à * $1\frac{1}{3}$ ₰

Wartig in Leipzig.

6572. **Obeling, F. W.,** Gottfr. Aug. Bürger u. Elise Hahn. Ein Ehe-, Kunst- u. Literaturleben. 8. Geh. * $\frac{5}{8}$ ₰

Winter in Frankfurt a. M.

6573. **Reidt, H.,** das geistliche Schauspiel d. Mittelalters in Deutschland. gr. 8. Geh. * 24 Ngr

Zupanski in Posen.

6574. **Chotomski, B. P.,** o mechanizmie zapisów Kupieckich. gr. 8. In Comm. Geh. * $\frac{1}{6}$ ₰6575. — rzecz o towarzystwach zabezpieczeń od ognia i zabezpieczenia bytu. gr. 8. In Comm. Geh. * $\frac{1}{3}$ ₰6576. **Libelt, K.,** znaczenie całkowitego zaćmienia słonecznego przypadającego na dniu 18 Sierpnia 1868 roku. gr. 8. In Comm. Geh. * $\frac{1}{3}$ ₰

Nichtamtlicher Theil.

Rudera bibliopolica. *)

Vor einiger Zeit fand ein Leipziger Antiquar unter einem Haufen alter Bücher ein dickes Bündel Fidibus. Da es ihm durch die liebliche Gelbe des Papiers gar wohlthuend in die Augen fiel, öffnete er die einzelnen Streifen und entdeckte auf der innern Seite derselben alterthümliche Schriftzeichen, die um das Ende des 17. Jahrhunderts geschrieben sein mochten. Getreu dem Goethe'schen Worte

„Entfalte du die alten Pergamente

Und füge sie mit Vorsicht eins ans andre“

bemühte er sich in müßigen Stunden, die einzelnen Streifen aneinander zu passen, und siehe, er erhielt endlich ein Ganzes, das um so interessanter war, als es sich auf buchhändlerische Verhältnisse bezog. Nur den Anfang von Caput I. mußte der barbarische Fidibusfabrikant zum Pfeifenanzünden benutzt haben, da hierauf einige angetroffene Papierstreifen des Bündels deuteten. Man darf deshalb dem Himmel Dank wissen, daß er die Barbarei mit dem Geize in jenem Menschen verband, der den angebrannten Fidibus nicht kurzweg ins Feuer warf, sondern zu weiterer Benutzung sorgfältig aufhob.

Was antiquarischer Eifer zusammensügte, findet der Leser auf nachfolgenden Seiten genau wiedergegeben. Die Schreibweise ward beibehalten, ebenso wie man nicht wagte, die durch Feuer vernichteten Theile wieder zu ergänzen. Das Ganze bleibe Torso! Auch als solcher ist es genügend, Einblicke zu gewähren in eine Zeit, die sich weniger von der unsrigen unterschied, als man uns so gern will glauben machen. Du lächelst, Leser, aber mit Unrecht! Denn auch hier gilt das Wort des seligen Ben Aliba: „Es ist alles schon einmal dagewesen.“

..... **) pecuniam. Denn solches ist zu allen Dingen sehr nütze und ist es ein begreifliches desiderium, soviel davon zu besitzen, als zu des Lebens gemeiner notdurft hinreicht. Obzwar nun auch die Buchführerey, wie figura zeigt, häufig ohne jegliches Geld begonnen und auch etliche Jahre glücklich hinausgeführt wird, so thust du doch wol, lector benevole, die Welt nach Mitteln zu perlustriren, damit du ein gutes fundamentum zu legen im Stande seyn mögest. So dir aber Gott Plutus nicht hold gewesen und so du keine Ruhme hast, hoch an Jahren und angenehm zu beerben, so sieh dich um unter den Töchtern des Landes, vornehmlich unter denen der Buchführer, so du

*) Probe aus einer noch ungedruckten Handschrift.

**) Brandstelle.

ja bald „Herr Collega“ zu tituliren beflissen bist. Gemeiniglich zwar pflegen jene Töchter, so sie opes in grösserer Menge besitzen, den Dienern des Gottes Martis zur bonno prise zu werden. Ihnen lächeln sie holdselig zu und verachten nicht selten den Diener, den der Herr Vater mit „Er“ tituliret und dem er zwölf gr. Wochenlohn in Gnaden verabreicht.

Sehe aber den Fall, du wolltest dich nicht beweiben und rüllest auch keinen Wunsch in das Blättlein des Tages, welches schon so vielen ins Ehebett verholfen, so sey getrost und guten Muthes, und verschaffe dir eine Concessionem, auff daß du deingeschäft auff gut Glück beginnen mögest. So du Concessionem erlanget, mußt du an die Collegas draussen im Reiche ein feynes stück Papier hinausenden, auff dem gar zierlich und glaubhaft zu lesen gedrückt stehet, du seyst gesonnen, ein eigen Geschäftlein anzufangen. Deine Stadt habe wacker zugenommen an Bewohnern und intelligentia und hofftest du dein Werk glücklich hinauszuführen. Und solltest du auch so arm seyn, daß keine Maus keinen Faden bey dir fände, sich zu erhängen lieber als daß sie Hungers stürbe, so mußt du doch sagen, daß du Geld habest, viel Geld. So aber jemand deinen Worten nicht glauben wollte, so sagest du weiter, dein Herr Bevollmächtigter — Commissionarius — hätte stets ein ansehnlich Sümmelein in seiner Cassa, die ständig fleusst wie das Dehlkrüglein der Witwe. Zuunterst auf jenem feinen Papier bringst du dann weißlich deine testimonia an, so du erhalten in den Zeiten deiner Dienerschaft. Solche testimonia pflegen, wie du weißt, allezeit gut zu sein und ihnen schenken manche ein bereitwillig Ohr. Auf daß man dir noch mehr traue, so suche dir einen oder den andern Herrn Collegam, so dir bezeuget, daß er dich aufs beste zu recommandiren vermöge, sintemahl du mit Geld und andern guten Tugenden wohl versehen seyst.

Nun ist es aber eine sehr difficile Frage, was du künftighin zu tractiren gesonnen bist. Denn es giebt vielerlei Wege, so nach Rom führen. Willst du einer von denen werden, die von den autoribus opera edenda ankauffen, und die man gemeiniglich Verleger nennet, oder willst du ein feyn Lädlein eröffnen mit einem Schaufenster, hinter dem du Tractätlein, oder Prophezeyungen des alten Schäfers Thomas oder köstlich mit Bildern gezierte Calendaria vor aller Welt Augen auslegest. Dann wirst du ein Buchführer, so man

*) ennet. Oder du treibest von Beidem ein wenig, *

*) her der Verleger und lässest auff eigene Kosten

*) uzzen ein Büchlein von den Hämorrhoiden drücken,

*) Brandstelle.

oder eine Anweisung, wie man leichtlich schöne Kinder erzeugen möchte. Oder, daß ich noch mehr nenne, du kauffest billige alte Bücher, so noch aus heidnischen Zeiten herrühren und verkauffest sie wieder mit Nutzen. Mancheiner hat schon ein artig Sümlein damit verdient. Doch möchte ich dir davon abrathen, großgünstiger Leser, so du ein frommer Christenmensch bist. Denn vom Antiquario leben gemeinlich nur die Kinder des verfluchten Stammes Juda, der in alten Zeiten Christenkinder als Opferschmaus gebraten aufzutischen pflegte. Ist ein unreinlich Handwerk, das Antiquarium, voll Staub und Schmutz und Unfläterei, davor sich ein Christ zu seiner Seelen Heil wol hüten möge.

Caput II.

Was der Leser thun soll, so er Opera ediren will.

Gewaltig nützlich zu lesen.

Es sind schon etliche Männer aufgestanden, so gesagt haben, es sey nöthig und nützlich, daß der Verleger sich nicht thörichtem Speculationibus widme, sondern nur drücke im Dienste göttlicher und menschlicher Wissenschaft. Solche scheinen mir aber greuliche Thoren zu sein, die einem Phantasma nachjagen und dabey ihre paar Obolos thörichtermaßen zusezen. Denn eitel Wind und Dunst ist das, so manche Narren „Wissenschaft“ genennet haben. Was ist das wol werth, großgünstiger Leser, was etliche Doctores und Professores zu nachtschlafender Stunde aus alten gottlosen Scharfeten im Höllenpfuhle bratender Heiden mühsam herausgeklaubet? Haben wir doch gesehen, daß in der Philosophia das heute nicht einen Pfifferling wieget, worauf sie gestern noch schworen, und daß die Theologia, seit Doctor Martinus seine 95 theses publiciret, jeglichen Tag anders tractiret wird und einer den andern als Rezzet verschimpfret! Von der Historia ganz zu schweigen. Deshalb wende dich, lector bonevolus, ab von jenen übeln Berathern und bedenke, daß nur das Scientiam tractiren heisset, wenn das Geld in dem Kasten klinget. Du mußt also Schriftlein drücken, so nicht viel kosten und doch viele Lectores haben, Schriftlein, so autori leichtlich aus der Feder fließen und nicht so viel Kopffschweiß bedürffen, wie jene opera, so aus den Kammern der historiographi oder philosophi kommen. Drumb verlege hübsche Calendaria, die du Collegas leichtlich nachdrücken kannst; oder ein Schriftlein über den . . . *) Weltuntergang et cetera. Auch magst du darauf . . . *) tores zu finden, so dir ein Büchlein schreiben „Versöhn . . . *) worinnen du eine arxney anpreiffest, gewaltig nützlich, wenn man mit schlechtem Erfolge in Venere excediret. Und die arxney, so du auch aus etlichen unschuldigen Kreutern präparirest, verkauffest du dann für 50 Gulden das Fläschlein. Oder du drückest etwelche von der Art Schriften, Romane genennet. Autores, die solche schreiben, findest du so viele, daß du, mit Vergunst zu reden, die Säue damit füttern möchtest. Von allen diesen autoribus suche solche aus, so für wenig Geld recht piquant zu schreiben wissen. So du schon längere Zeit Diener bey Buchführern gewesen, weißt du gewißlich, daß piquant und unsfätzig in der lingua bibliopolica gemeinlich Synonyma sind. Also sey darauff bedacht, daß deine Büchlein sehr piquant . . . *) so Herr Chesterfield oder das Ver . . . *) tona verleget. Dann mußt du das Buch verkleiben, . . . *) aus eigener Erfahrung, daß am meisten das Verbotene reizet und findest du dich leichtlich mit deinem Gewissen ab, weil an diesem Uebel die Urmutter Eva schuld träget. Der Umschlag des Büchleins aber sei mit einem piquanten Bildlein gezieret, daß der geneigte Leser wie durch einen Vorhang ahne, was er in den verkleibten Blättern findet. Gar mancher, der so trefflich speculiret, fährt jeho in einer Gutschen, besizet grosse Güter und wird sogar Doctor genennet. Wonach zu achten, großgünstiger Leser.

So du aber ein Werklein zu Stande gebracht, mußt du es den

*) Brandstelle.

Herren Collegis sehr anpreiffen, daß sie es recht kauffen. Auch dem hochverehrlichen Publico mußt du durch Insertiones, Brieflein, so man „Eingesandt“ nennet, Reclames, Kritiken und allerley fürsichtige Praktiken das Maul recht wässerig machen. Du sag . . . *) daß es dir endlich gelungen, den weltberühmbten Monsie . . . *) zum Autorem zu acquiriren, wenn du auch selbst wei . . . *) eyn armer Teuffel ist, so seyne Opera nach der Ellen schreibet, und den niemand noch kennet, als die, von denen er etliche Gröschlein abgepumpet. Thut nichts! denn mundus vult decipi, und du wärest ein Narr, wenn du das nicht ex fundamento executirtest. Denn bedende: Klappern gehört zum Handwerk, so nur dann einen goldnen Boden hat, wenn du beim Klappern Sensus irritirest und die Suppen auch richtig zu würzen verstehst.

Freylich gilt auch der weise Spruch Errare humanum est, und wirst du, so du stark ins Zeug gehest, manches Büchlein zur Oster-Messen als unabgesezet zurückerkhalten. Doch thut das nichts. Auch der Gescheutste kommt auff Irrwege. Du sehest dann in das Blatt der Börse, daß dein piquanter Roman oder dein Persö . . . *) bis auff das letzte Exemplar abgesezet worden, wofür d . . . *) Collegis gratias agirtest. Dann kündigst du editionem sec . . *) an und so mandirviele und ramponirte Exemplaria remittiret, giebst du ihnen ein neues Gewand, verkleibest sie frisch, bestreichest den Schnitt, so er schwarz geworden, mit Kreiden und schiffest alles auß neue hinaus. Solche Opera halten sich wie ihre Heroines lange, wenn sie nur freundlich geschminket sind und äußerlich glänzen. Denn bedende: die Welt ist dumm, sehr dumm sogar, und so der Mensch alt wird, bleiben die libidines allewege jung.

Miscellen.

Antwort auf die offene Frage in Nr. 167 d. Bl. — Das fragliche Remittendenpaket war angeblich von Hrn. C. Winiker in Brünn an mich durch Hrn. E. Heitmann hier abgesandt worden, was ich jedoch nicht empfing und folglich auch nicht dem Absender gutschreiben konnte. Vor nicht langer Zeit wurde in meinem Geschäftslocal ein ganzer Stoß diverse Buchhändlerpakete von einem Bediensteten des Hrn. Heitmann irrtümlich ohne Weiteres abgeworfen, entweder aus Unwissenheit oder auch aus Bequemlichkeit, die Pakete los zu sein. Die betreffenden Pakete wurden erst auf meine Reclamation wieder bei mir abgeholt und an den richtigen Ort befördert. Diese und noch manche andere Erfahrungen, die man nach und nach macht, beweisen, daß falsche Beförderungen bei Commissionären namentlich durchs Personal nichts weniger als zu den Seltenheiten gehören. Für dergleichen Schaden, der daraus erwächst, kann aber wohl der Verleger nicht stehen! Die richtige Absendung von Beischlüssen nach Leipzig kann ferner der auswärtige Absender allerdings stets durch seinen Adviz beweisen. Daß aber dieselben vom Commissionär in Leipzig richtig weiter befördert worden sein sollen, ist nicht beweisbar, weil der Commissionär nicht gesehen hat, ob die Pakete an die Adressen in Leipzig wirklich abgegeben wurden. Diese Art Beweise sind, so oft sie sich auch im Buchhandel wiederholen, mangelhaft, oder besser gesagt, es sind keine Beweise.

Leipzig.

C. F. W. Siegel.

Personalnachrichten.

Am 22. d. Mts. ist Herr Eduard Trewendt in Breslau auf einer Gebirgsreise in Altwasser in Schl., im 52. Lebensjahre, plötzlich gestorben. Der Entschlafene stand in dem Kreise seiner Collegen wie in dem seiner Mitbürger in hohem Ansehen; von den ersteren wurde er durch seine wiederholte Wahl in den Rechnungsausschuß des Börsenvereins (1857 bis 1863) ausgezeichnet, und unter den letzteren bekleidete er das Amt eines Stadtraths. Wir hoffen dem Andenken desselben noch einen ausführlicheren Nachruf widmen zu können.

*) Brandstelle.

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Beitzzeile oder deren Raum mit ½ Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

Verkaufsanträge.

[19369.] In der preuss. Provinz Sachsen ist eine solide Sortimentsbuchhandlung mit einer gut erhaltenen, bis auf die neueste Zeit fortgeführten Leihbibliothek von gegen 10,000 Bänden für 6000 Thlr. durch mich zu verkaufen.

Julius Krauss in Leipzig.

[19370.] Im Nordwesten Deutschlands ist eine solide und angesehene Sortimentshandlung mit einer grossen Filiale, die beide sehr rentable Leihbibliotheken besitzen, für 8500 Thlr. zu verkaufen.

Weitere Auskunft steht zu Diensten von
Julius Krauss in Leipzig.

[19371.] Conrad Prall in Hamburg offerirt gebunden und sehr gut erhalten

à Band nur 3 Ngr baar:

- eine deutsche Leihbibliothek 8369 Bde.
- eine englische Leihbibliothek 1354 Bde.
- eine französische Leihbibliothek 3153 Bde.
- eine spanische Leihbibliothek 97 Bde.
- eine italienische Leihbibliothek 162 Bde.

Briefe franco gegen franco.

Kaufgejuche.

[19372.] Ein junger militärfreier Buchhändler von 24 Jahren, dem es an genügenden Mitteln fehlt, um sich selbständig zu machen, sucht eine kleine Sortimentsbuchhandlung am liebsten in Schlesien zu übernehmen, in der er vielleicht erst einige Zeit als Gehilfe thätig sein und dann dieselbe durch Ratenzahlungen übernehmen könnte.

Gef. Anerbietungen befördert Herr Ed. Wartig in Leipzig unter der Chiffre N. R.

Fertige Bücher u. s. w.

[19373.] Heute beginnt die Versendung an diejenigen Handlungen, welche verlangt, vom

Preussischen

National-Kalender
1869.

45. Jahrgang.

Preis 12½ Sgr.

In gewohnter trefflicher Ausstattung enthält derselbe neben den 12 Monatsstafeln, den sämtlichen Jahrmärkten der Monarchie und der angrenzenden Staaten, der Genealogie der regierenden Häuser in Europa noch 8—9 Bogen Text bewährter Autoren, nebst 5 brillanten Stahlstichen auf Kupferdruckpapier.

Berlin, 20. Juli 1868.

Max Doettcher.

Nur einmal hier angezeigt!
Wird nur auf Verlangen versandt!

[19374.]

Soeben erschien in unterzeichnetem Verlage und liegt zur Versendung bereit:

„Memnon.“

Die Geschlechtsnatur des mannliebenden Urnings.

Eine naturwissenschaftliche Darstellung.

Körperlich-seelischer Hermaphroditismus.

Anima muliebris virili corpore inclusa.

Als Fortsetzung der Schriften von Ruma Numantius: Siebente Schrift.

Motio: „Introite! nam et hoc templum naturae est.“

Von

Karl Heinrich Ulrichs,

Privatgelehrtem, Kön. hannoverschem Amtsassessor a. D., Mitglied d. Deutschen Juristentages, Verfasser der zu Göttingen gekrönten akadem. Preisschrift „de foro reconventionis“ und der zu Berlin des akadem. Preises für würdig erkannten Schrift „de pace Westphalica“. 8. 180 Seiten. Eleg. brosch. Abth. I. 15 Ngr ord., 11¼ Ngr netto, 10 Ngr baar.

Abth. II. 20 Ngr ord., 15 Ngr netto, 13¼ Ngr baar. Freieremplare 7/6. Jede Abth. wird einzeln abgegeben.

Diese durch und durch wissenschaftliche, vom reinsten Humanismus beseelte Darstellung des bereits unter dem pseudonymen Namen Ruma Numantius rühmlichst bekannten Verfassers wird nicht verfehlen, das grösste Aufsehen zu erregen. Juristen, Mediciner, Naturforscher, Staatsmänner und gebildete Laien werden dieses Buch gern kaufen. Handlungen, welche Absatz für diese Schrift zu haben glauben und energische Verwendung versprechen, namentlich den verehrlichen Sortimentern Wiens, des Vorortes in medicinischer und praktisch-juridischer Beziehung, gebe ich gern in grösserer Anzahl à cond.

Gleichzeitig mache ich hiermit bekannt, daß durch mich ebenfalls zu beziehen ist:

„Gladius furens.“

Das

Naturrathsel der Urningsliebe
und

der Irrthum als Gesetzgeber.

Eine Provokation

an den

Deutschen Juristentag.

Als Fortsetzung der Schriften von Ruma Numantius: Sechste Schrift.

Mit legislatorischen Ausführungen.

8. 37 Seiten. 5 Ngr ord., 3¾ Ngr netto, 3 Ngr baar. Freieremplare 7/6.

Ich bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Schleiz, 22. Juli 1868.

C. Hübscher'sche Buchhandlg.
(Hugo Heyn.)

[19375.] Es erschien soeben:

Flora fossilis
formationis oolithicae.

Le piante fossili dell' oolite

descritte ed illustrate

dal

Bar. Ach. de Zigno.

Puntata III. pag. 65—112. (fogl. 9—14.)
colle tavole litogr. a due tinte Nr. 13—
16. netto 3 ₪ 15 Ngr.

Puntata IV. pag. 113—160. (fogl. 15—
20.) colle tavole litogr. a due tinte Nr.
17—20. netto 3 ₪ 15 Ngr.

Puntata V. frontispizio e pag. XVI, 161
—223. (fogl. 21—28.) colle tavole li-
togr. a due tinte Nr. 21—25. 4 ₪.

(Edizione di sole 300 Esemplari.)

4. Padova.

Während die Lieferungen 1. und 2. bereits im Jahre 1856 herausgegeben wurden, erschienen erst jetzt nach fast zwölfjähriger Unterbrechung obige Lieferungen 3—5., womit der erste Band dieses wichtigen geologischen Werkes abgeschlossen ist.

Die bestellten Exemplare werden in den nächsten Tagen versandt, und bitten wir Diejenigen, welche noch Bestellungen auf einzelne Lieferungen zu machen haben, uns diese ungesäumt einzusenden, da wir der kleinen Auflage wegen später einlaufende nicht im Stande wären zu berücksichtigen.

Wir haben noch einige wenige Exemplare des completesten ersten Bandes verfügbar, die wir zum Nettopreise von 17 ₪ abgeben können.

Benedig.

G. F. & M. Münster.

Ein neuer Roman A. E. Brachvogel's!

[19376.]

Soeben ist in meinem Verlage erschienen:

Der blaue Cavalier.

Roman in drei Bänden

von

A. E. Brachvogel.

8. Elegant broschirt. Preis 3 ₪ 15 Sgr ord. —
2 ₪ 10 Sgr netto.

☞ Gegen baar mit 40 % Rabatt.

Der Verfasser des mit so grossem Beifall aufgenommenen, ebenfalls in meinem Verlage erschienenen Romans „Hamlet“ hat in diesem neuen Romane ein bewegtes poetisches Geschichtsbild aufgerollt, das sich der Zeit nach seinem Hamlet anschliesst und nicht bloss die bewegte Epoche der grossen englischen Revolution, sondern auch den grossartigsten Abschnitt des dreissigjährigen Krieges in sich schliesst, dessen Held aber eine Lieblingsfigur der Engländer, einer jener Volks-Heroen geworden ist, an den sich die liebsten Erinnerungen der Nation knüpfen, und welcher ihm noch heute als Ideal irdischer Vollkommenheit und Güte gilt.

Breslau, Juli 1868.

Eduard Trewendt.

[19377.] In unserem Verlage ist erschienen:

Specialkarte

vom

Königreich Sachsen.

Entworfen

von

M. v. Süßmilch-Hörnig.

Auf Grund der neuesten Materialien nachgetragen unter Mitwirkung

von

L. v. Gutbier, K. S. Hauptmann.

Politische Ausgabe:

Unaufgezogen in Carton 1 fl 5 N\!A ord., 23 N\!A netto.

Aufgezogen in Carton 1 fl 20 N\!A ord., 1 fl 7½ N\!A netto.

— do. (Volksausgabe):

Unaufgezogen 20 N\!A ord., 15 N\!A netto.

— do. mit Bezirksgerichtsgrenzen:

Unaufgezogen in Carton 1 fl 15 N\!A ord., 1 fl netto.

Aufgezogen in Carton 2 fl ord., 1 fl 15 N\!A netto.

— do. mit Einzeichnung der Staatsforste:

Unaufgezogen in Carton 1 fl 20 N\!A ord., 1 fl 7½ N\!A netto.

Topographische Ausgabe:

Unaufgezogen in Carton 2 fl ord., 1 fl 15 N\!A netto.

Aufgezogen in Carton 2 fl 20 N\!A ord., 2 fl netto.

Karte der Dresdner Haide

topographisch bearbeitet

von

L. v. Gutbier, K. S. Hauptmann.

Preis in Umschlag 15 N\!A mit 25%.

Geschichte und Beschreibung des K. S. Lust- und Jagdschlusses Moritzburg

von

Dr. W. Becher.

3 Bogen. Geh. 10 N\!A ord., 8 N\!A netto.

Panorama vom Königstein.

Nebst topographischen und geschichtlichen Erläuterungen

von

A. v. Gutbier.

Color. 15 N\!A ord., 10 N\!A netto.

Die Mineralquelle von Schandau in ihren Heilwirkungen dargestellt

von

Dr. C. L. Petrenz.

3 Bog. 6 N\!A ord., 4 N\!A netto.

Wir ersuchen diese Artikel in der Reisezeit nicht auf Lager fehlen und denselben freundliche Verwendung angedeihen zu lassen. Dresden, Juli 1868.

Königl. Hofbuchhandlung von **H. Burdach.**

Separat-Ausgaben aus dem „Deutschen Nationalschag“.

[19378.]

Schiller's

sämmtliche Werke.

Vollständige Ausgabe in einem Bande. ord. 1 fl 6 N\!A , netto 27 N\!A , baar 24 N\!A und 13/12.

Einband (englisch Calicobeden, worauf Schiller's Büste in Hochdruck) 6 N\!A ord., 5 N\!A baar.

Ausgabe auf ordinärem Papier gebunden wie die feine Ausgabe ord. 1 fl , baar 22½ N\!A und 13/12.

Lessing's

sämmtliche lyrische, epische und dramatische Werke und seine vorzügl. Prosaschriften.

ord. 24 N\!A , netto 18 N\!A , baar 16 N\!A und 7/6. Calicoeinband wie bei Schiller ord. 6 N\!A , baar 5 N\!A .

Rein Leipziger Auslieferungslager ist mit gebundenen Exemplaren obiger Separatausgaben aus dem „Deutschen Nationalschag“ jetzt wieder versehen.

Goethe's

sämmtliche lyrische, epische und dramatische Werke und seine vorzügl. Prosaschriften.

In 22 Lieferungen à ord. 3 N\!A , netto 2½ N\!A , baar 2 N\!A und 7/6.

(Die Vign. 5—10. kommen in Kürze zur Versendung.)

Leschen, Juni 1868.

Karl Prochaska.

[19379.] In zweiter Auflage (mit größerer Schrift) erschien soeben:

Der norddeutsche Bund und Süd-Deutschland.

Vom christlich-germanischen Standpunkt eines Süddeutschen.

4½ Bog. gr. 8. Eleg. geb. Preis 6 S\!A .

Die vorstehende Broschüre hat in christlich-conservativen Kreisen vieles und gerechtfertigtes Aufsehen erregt; ich bitte die neue Auflage, die sich durch schöne, deutliche Schrift vor der ersten auszeichnet, trotz der erhöhten Bogenzahl aber den wohlfeilen Preis von 6 S\!A behält, zur Versendung an geeignete Kunden verlangen zu wollen.

G. S. Viebrecht in Berlin.

[19380.] In meinem Verlage ist soeben erschienen:

Hasner, Prof. Dr. Ritter von, phakologische Studien. Eine Streitschrift über die Staatsoperationen. gr. 8. Geh. Preis 6 N\!A .

Leonhardi, Prof. Dr. Freiherr von, Sätze aus der theoretischen und praktischen Philosophie als Entwurf zur Besprechung auf dem, für den 26. September 1868 und die folgenden Tage nach Prag berufenen Philosophencongr. gr. 8. Geh. Preis 8 N\!A .

Ich bitte zu verlangen.

Prag, 15. Juli 1868.

F. Tempky.

[19381.] Zur Versendung liegt bereit:

Die Beihilfe der Völker

zur Pflege der in Kriegen Verwundeten und Erkrankten

und ihre

Organisation

von

Dr. Adolph Leopold Richter,

k. Pr. General- u. Corpsarzt a. D.

14 Bog. 8. Eleg. broschirt. Preis 1 fl = 1 fl. 45 kr. ord.

Die neueste Schrift eines um die Reform des preussischen Militär-Medicinal- und Sanitätswesens hochverdienten Mannes, einer der ersten Autoritäten auf diesem Felde, eines Vorkämpfers für die Einführung und Verbreitung der durch die Genfer Convention zum Ausdruck gekommenen humanen Ideen in Bezug auf die Pflege der Kranken und Verwundeten im Felde, wird nicht verfehlen, grosses Aufsehen zu machen.

Militär-Aerzte und Behörden, Officiere, Angehörige des Johanniter- und geistlicher Orden, Verwaltungsbehörden, Vorstände von Sanitätsvereinen etc. sind sichere Abnehmer, wie denn auch ein zahlreicher Theil des grösseren Publicums lebhaften Antheil an den in der Schrift behandelten Fragen nimmt.

Um freundliche Verwendung und Verschreibung auf dem *Allg. Wahlzettel* ersucht Stuttgart, 15. Juli 1868.

Gustav Weise.

[19382.] Aus Palermo empfangen wir:

Saggio

di Poesie siciliane

per

Giambattista Santangelo.

8. (XXXII, 449 pag.) Brosch. Preis 1½ fl netto.

Neapel, Juli 1868.

Detken & Rocholl.

[19383.] Soeben erschien:

Der Culturingenieur.

Gemeinnützige Vierteljahrsschrift

für

Förderung und Verbreitung polytechnischer Kenntnisse in ihrer Anwendung auf

Landwirthschaft

herausgegeben

von

Dr. F. W. Dünkelberg.

Ersten Bandes drittes Heft.

Da wir diese Fortsetzung nur auf ausdrückliches Verlangen senden, so sehen wir der Angabe Ihres Bedarfes umgehend entgegen.

Zur ferneren Verwendung für diese Zeitschrift offeriren wir Ihnen Prospekte und à cond. Exemplare des zweiten Heftes (letzte gegen Einzelnberechnung) in mäßiger Anzahl.

Braunschweig, am 16. Juli 1868.

Friedr. Vieweg & Sohn.

Nur auf Verlangen.

[19384.]

In unserem Verlage erschien soeben:

Trattato
de
Regimine Rectoris
di
Fra Paolino Minorita.

Publicato da
Adolfo Mussafia
(Professor für romanische Sprache an der K. Universität Wien).

Con sovvenzione dell' imperiale Accademia delle scienze.

8. XXIX u. 160 S. Preis 2 ₰ 20 N^o ord. = 2 ₰ netto.

Für Bibliotheken, Romanisten und Freunde italienischer Literatur überhaupt von hohem Interesse.

Die typographische Ausstattung des Werkes ist eine derartig schöne, daß auch Buchdruckereien zu den Käufern desselben gehören dürften.

Ferner erschien in unserem Commissionsverlage:

Gedenkblätter

der

Familie Lorinser,
mit culturgeschichtlichen Bemerkungen
über

Bludenz, Sonnenberg und Montavon in
Vorarlberg, Schussenried in Württemberg
und Nimes in Böhmen.

Zusammengestellt
von

Dr. Friedrich Wilhelm Lorinser.

17 Bogen. 4. Mit Holzschnitten und 9 lithographirten Wappentafeln.

Preis 3 ₰ 10 N^o mit 25%. Nur gegen baar.
Die Käufer des Buches sind Bibliotheken,
Archive und Heraldiker.

Tendler & Co. Verlag in Wien.

Für die Reisezeit.

[19385.]

In unserem Verlage ist erschienen:

Eisenbahnkarte

von

Central-Europa

Mit Auführung der im Bau begriffenen
und projectirten Bahnen.

Bearbeitet

von

Dr. Julius Michaelis.

= 1868. =

Cart. 15 N^o mit 33 1/3%. Gegen baar 50%.
Auf Leinwand 1 ₰ mit 25%. Gegen baar
mit 33 1/3%.

Die projectirten Bahnen machen die Karte
auch Börsenmännern und Eisenbahnactionären
sehr brauchbar.

Königl. Hofbuchh^ol. von **Herm. Burdach**
in Dresden.

Verlagsänderung.

[19386.]

P. T.

Aus dem Verlage des Herrn Alexander Storch in Prag übernahm ich heute mit sämtlichen Verlagsrechten, Vorräthen und Auslieferungen seit 1. Januar 1868:

Anthologie jihoslovanská
(Südslavische Anthologie)

spředcházející krátkou srovnávací naukou
o tvarech a připojeným slovníkem.

K usnadnění vzájemnosti Čechů a Jihoslovánů
sestavil

Václav Krížek.

gr. 8. (XIV u. 344 S.) Prag 1863.
2 fl. 20 kr. ord.

Indem ich dieses gangbare Werk Ihrer
ferneren recht thätigen Verwendung empfehle,
mache ich noch darauf aufmerksam, dass der
seitherige Ordinärpreis unverändert bleibt.

Ich liefere das Werk mit 25% in Rechnung
und gegen baar ohne Freiexemplar.
Prag, 1. Mai 1868.

ppa. **I. L. Kober**
Karolina Koberová.

Vorstehendes bestätige ich, soweit es
mich betrifft, seinem ganzen Inhalte nach.
Prag, 1. Mai 1868.

Alexander Storch.

[19387.] In unserem Verlage erschien soeben
und bitten zu verlangen:

Die

Kaiserstadt an der Donau.
Wiener Photographien.

Preis eleg. brosch. ord. 1 ₰ — 1 fl. 45 kr.
mit 33 1/3% in Rechnung und 50%
gegen baar.

Die Charakterzüge Wiens sind in vorstehendem
Buche von dem Verfasser mit sehr viel
Humor und Originalität beschrieben, und wird
besonders von den nach Wien reisenden Schülern
als ein sehr willkommener Führer in den Ver-
hältnissen der Kaiserstadt begrüßt werden.

Wir empfehlen daher den Herren Sortimen-
tern, welche auf unser Circular vom 15. Juni
noch nicht verlangten, diese auch durch ihre eleg.
Ausstattung so abfaßfähige Schrift gef. verlangen
zu wollen, um durch thätige Verwendung das
Unternehmen zu unterstützen.

Zürich und Stuttgart, im Juli 1868.

Leo Woerl'sche Verlagsbuchhandlung.

Shilling-Longfellow.

[19388.]

Longfellow's poetical works. (Chandos-
Edition, mit grossem Druck.) 8. Brosch.
10 S^g netto.

Dieselben, Routledge's Edition. 16.
Brosch. 10 S^g netto.

Von

Knight's Shilling-Shakespeare

offeriren wir Exemplare in niedlichen engli-
schen Original-Leinwand-Einbänden zu
14 S^g baar (oder 15 S^g in Rechnung).

Berlin.

A. Asher & Co.

[19389.] In meinem Verlage erschienen:

Breithaupt, von, der Entwicklungsgang und
die darauf gegründete Systematik des Zün-
derwesens, sowie das einheitliche Spreng-
geschloßfeuer. Mit 3 Uebersichtstafeln.
Preis 1 ₰ 25 S^g.

Mackelden, das praktische Aufnehmen mit dem
Croquirtische, sowie die zu einem Croquis
nöthige Terrainbeschreibung. Preis 15 S^g.
Handlungen, die hierfür Absatz haben, wol-
len gef. verlangen.
Cassel.

Theodor Kay.

J. E. Krieger'sche Buchh.

[19390.] In unserm Commissionsverlag ist er-
schienen und bitten zu verlangen:

**20 Grabgefänge für den
Männerchor**

aus alter und neuer Zeit
herausgegeben

von

W. A. Auberlen,

Oberlehrer in Fellbach.

Preis 10 N^o = 36 fr. ord. mit 25% Rabatt.
Stuttgart, Juli 1868.

Ch. Belfer'sche Sort.-Buchh^ol.
(Alb. Müller.)

[19391.] Soeben erschien:

La vita di Gesù Cristo

per

Alfonso Capecehatro.

2 Vol. (I. 467, II. 433 pag.) Format Lemonnier.
Preis 2 1/3 ₰ netto.

Wir bitten um feste Bestellungen.

Neapel, Juli 1868.

Detken & Rocholl.

Nur auf Verlangen!

[19392.]

Soeben erschienen und wird nur auf Ver-
langen versandt:

Von Kleinkinderschulen.

Ein Diktat

für die

**Diakonissenschülerinnen von Neuen-
dettelsau**

von

Wilhelm Vöhe.

3 Bogen. 8. Cart. 6 N^o.

Bezugsbedingungen: 25% u. 13/12 in Rechnung,
und 33 1/3% und 11/10 gegen baar.

Handlungen, welche Verwendung haben, be-
lieben gef. zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Nürnberg, den 16. Juli 1868.

Gottfr. Vöhe.

[19393.] In meinem Verlage erschienen:

Stilling, Dr. J., über die Heilung der Ver-
engerungen der Thränenwege mittelst der
inneren Incision. Preis 10 S^g.

Dehn-Rothfeller, von, die Baukunst in der
großen Ausstellung und die neueste Bau-
thätigkeit in Paris. Preis 15 S^g.

Bitte gef. zu verlangen!

Cassel.

Theodor Kay.

J. E. Krieger'sche Buchh.

[19394.] Von **G. Steiger** in New-York ist zu beziehen:

Weissenborn, G., American Engineering. Illustrated by large and detailed Engravings, embracing various branches of Mechanical Art, Stationary, Marine and Locomotive Engines, Manufacturing Machinery, Printing Presses, Tools, Grist, Steam Saw and Rolling Mills, Iron Buildings, Bridges etc. of the newest and most approved Construction. 52 Tafeln. gr. Fol. Mit Text. Preis 43 $\frac{1}{2}$ 10 N $\frac{1}{2}$ mit 25% Rabatt.

Von großer Wichtigkeit für Ingenieure, Maschinenbauer, polytechnische Institute etc.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

P. P.

Statt Circular.

Zur gefälligen Beachtung dringend empfohlen.

[19395.]

Die Bestellungen auf meinen demnächst erscheinenden

Brieflichen Unterricht

im

Schön schreiben
nach der gekrönten deutschen Preis-National-Handschrift

Fig. 1. ff. sind schon jetzt in einer so großen Anzahl eingelaufen, daß mir für die ersten 6-8 Wochen das Expediren der à cond.-Bestellungen ganz unmöglich wird. Um nun aber den geehrten Handlungen, welche sich für dieses neue, äußerst gangbare Unternehmen besonders interessieren wollen, mir aber bisher nur eine à cond.-Bestellung aufgaben, noch rechtzeitig Gelegenheit zur Baarbestellung zu geben, zeige ich hiermit an, daß alle bis zum 6. August eingegangenen Baarbestellungen am 12. August expedirt und an diesem Tage den Herren Commissionären in Leipzig zur Beförderung übergeben werden. Am liebsten würde es mir sein, Ihre event. Baarbestellung umgehend mit directer Post zu erhalten. Bekanntlich haben sich bisher alle meine literarischen Veröffentlichungen der besten Aufnahme von Seiten des Publicums zu erfreuen gehabt, der „Nationalhandschrift“ glaube ich aber ein noch weit günstigeres Prognostikon mit aller Bestimmtheit stellen zu dürfen. Zwecks Publication ist von meiner Seite schon sehr viel gethan und ist bei rationellem Vertrieb Ihrerseits ein sehr lucratives Geschäft für Sie gesichert. Jedenfalls riskiren Sie nichts bei Baarbestellung einiger Exemplare, zumal ich 3 Monate nach Datum der Factur nicht Abgesetztes gegen baar zurücknehme. Ich bitte, Raumburg's Wahlzettel zu benutzen, und bemerke, daß ich auf 12 1 Freieremplar gewähre.

Das Werk erscheint in 6 Lieferungen à 10 N $\frac{1}{2}$ ord., 7 $\frac{1}{2}$ N $\frac{1}{2}$ netto baar.

Achtungsvoll

Neuschönfeld b. Leipzig, den 24. Juli 1868.

Adolf Henze's Verlag.

Souscription.

[19396.]

Paul Daffis,

libraire-éditeur, rue des Beaux-Arts, 9, Paris.

Pour l'Allemagne à la Librairie
A. Franck.

Les

Supercherries littéraires
dévoilées

par

J.-M. Quérard.

Seconde édition, considérablement augmentée,
publiée par

M. Gustave Brunet,
suivie

1. du dictionnaire des ouvrages anonymes

composés, traduits ou publiés en français

par

Ant.-Alex. Barbier.

Troisième édition

revue et augmentée par

M. Olivier Barbier,

Conservateur sous-directeur adjoint à la Bibliothèque impériale.

2. d'une table générale des noms réels des écrivains anonymes ou pseudonymes cités dans les deux ouvrages.

5 Volumes grand in-8. à 2 colonnes.

Prix: 100 francs.

Nous n'avons pas à faire l'éloge des deux ouvrages dont nous annonçons une nouvelle édition: leur mérite est suffisamment connu.

Ces deux ouvrages manquent depuis longtemps en librairie. Comme ils se complètent réciproquement, nous avons conçu le projet de les réunir, en les rattachant l'un à l'autre par une table générale des noms d'auteurs, de façon à présenter un ensemble aussi complet que possible de renseignements sur ces écrits dont les auteurs ont caché leur nom d'une façon quelconque.

M. Gustave Brunet, acquéreur des papiers de Quérard, et qui a réuni lui-même de nombreux renseignements sur les pseudonymes, donnera des soins à la nouvelle édition des Supercherries littéraires dévoilées. Cette édition reproduira intégralement la première. Les additions seront mises à leur place et marquées d'un astérisque.

M. Olivier Barbier a bien voulu se charger de la nouvelle édition du Dictionnaire des anonymes, oeuvre capitale de son père, pour laquelle il a réuni de longue main des matériaux considérables.

Conditions de la publication:

Les Supercherries littéraires dévoilées, suivies du Dictionnaire des Anonymes et de la Table générale des noms d'auteurs, formeront cinq ou six volumes

grand in-8. à 2 colonnes, format et justification du prospectus, qui seront publiés en dix ou douze livraisons.

Il paraîtra une livraison tous les deux ou trois mois à partir du 1. novembre 1868.

Le prix de chaque livraison sera de 10 francs.

La souscription sera close le 1. février 1869. A partir de cette époque, le prix sera porté à 12 francs la livraison pour les personnes qui n'auront pas souscrit.

Tout ce qui dépassera cinq volumes sera délivré gratuitement aux personnes qui auront souscrit avant le 1. février 1869.

Il sera tiré cent exemplaires en grand papier vergé, au prix de 20 francs la livraison.

Fortsetzung nur fest und auf Bestellung!

[19397.]

Die Rindviehzucht
nach ihrem jetzigen rationellen Standpunkt.

Mit 21 lithographirten Racebildern und vielen in den Text gedruckten Holzschnitten.

Erster Band.

Die Anatomie und die Physiologie. Die Diätetik und die allgemeine Züchtungslehre.

Bearbeitet von

Dr. M. Fürstenberg in Eldena.

Zweiter Band.

Die Racen des Rindes. Die Milchwirtschaft und die besondere Fütterungslehre.

Bearbeitet von

Dr. O. Rohde in Eldena.

Lieferung 2. beider Bände erscheint Anfang August.

Handlungen, welche ihre Continuation noch nicht angegeben, bitten wir um schleunige feste Bestellung.

Berlin, den 25. Juli 1868.

Wiegandt & Hempel,

Landwirthschaftliche Verlagbuchhdlg.

[19398.] Binnen kurzem kommt zur Versendung und steht in mäßiger Anzahl à cond. zu Diensten:

Grundriß

der

Encyclopädie und Methodologie

der

Natur- und Heilkunde

nebst einer

Uebersicht der Geschichte der Medicin.

Von

Dr. C. F. Heusinger,

Geß. Med.-Rath u. Professor an d. Universität in Marburg etc.

Neue Ausgabe.

gr. 8. 2 fl., 1 $\frac{1}{2}$ 10 N $\frac{1}{2}$.

Wien, den 21. Juli 1868.

Wilh. Braumüller,

f. k. Hof- u. Univ.-Buchhdlg.

[19399.] In unserm Verlage erscheint in einigen Tagen und bitten Bedarf zu verlangen:

Almanach impérial

pour
MDCCLXVIII

présenté
à Leurs Majestés

170. Année.

(Ca. 80 Bogen) gr. 8. Brosch. 3 ₰ 15 Ngr.

In engl. Leinwd. geb. 3 ₰ 25 Ngr.

(A condition-Bestellungen können wir nicht berücksichtigen.)

Strasburg, den 20. Juli 1868.

Wm. Berger-Lebrault & Sohn.

Angebotene Bücher u. s. w.

[19400.] **G. F. & M. Münster** in Venedig offeriren in neuen Exemplaren:

9 Büch, deutsches Lesebuch f. mittlere Classen höherer Lehranstalten. 5. Aufl. à 8 Ngr.

125 Algäuer, Metodo per la lingua tedesca. 4. Ediz. à 2½ Ngr.

1 Forcellini, Lexicon tot. lat., auct. a Furlanetto. 4 Vol. et app. Patav. 1827. Cart. 20 ₰.

25 Michelet, Bible de l'humanité. 12. Paris 1864. à 15 Ngr.

Reinwald, Catalogue d. l. libr. française 1858, 59, 60, 62, 63, 64, 65. à 12 Ngr. Verschiedene Exemplare.

1 Oesterr. Zeitschrift f. prakt. Heilkunde. Wien. Jahrg. 1—5. à 2 ₰.

13 König, hist.-geogr. Handatlas. 1. Abth. à 6 Ngr.

3 — do. 2. Abth. à 10 Ngr.

1 Streffleur's oesterr. milit. Zeitschrift. Jahrg. 1—3. (1860—62.) à 3 ₰.

1 Pierer's Conversationslexikon. 4. Aufl. Bd. 6. 11—19. à 25 Ngr.

18 Renan, Jésus. 6. Edit. 16. Paris 1864. à 7½ Ngr.

10 Schinnagl, lat. Elementarbuch. 2. Aufl. Wien 1855. à 5 Ngr.

1 Alm. de Gotha 1802, 3, 10, 17—49, 52—54, 58, 60—65. à 10 Ngr.

1 — do. 1782, 83, 99. à 1 ₰.

3 Goth. Hofkalender 1847. à 10 Ngr.

4 — do. 1849. à 10 Ngr.

1 — do. 1827. 15 Ngr.

1 Trésor de numismatique et de glyptique gr. p. A. Collas et P. de la Roche. Paris 1854, Lenormant. 115 ₰.

16 La Lande, trig.-logar. Tafeln, v. Köhler. 3. Ausg. 16. 1849, Tauchnitz. à 6 Ngr.

[19401.] Das **Magazin für Belletristik** (G. Mecklenburg) in Berlin offerirt:

Golz, Vog., Feigenblätter. Eine Umgangssprache u. patholog. Menschenkenntniß. 3 Bde. 1862—64. Geh. Neu. Statt 3½ ₰ für 20 Gr. u. auf 6 : 1 frei.

[19402.] **William Allan & Co.** in London offeriren:

1 Buxtorfi concordantiae bibliorum. Berlin 1862. 63. Pars 2—12.

1 Nathusius, Erzählungen einer Großmutter.

1 Barth, Erzählungen für Christenkinder. Bd. 4. Cart.

1 Tauber, fromme Uebungen. Cöln 1857.

1 Bellarmin, Himmelsstiege. Cöln 1850.

1 Thomas von Aquin, ausgew. Schriften. 1852.

1 Herzfeld, Gesch. des Volkes Israel. Bd. 1.

6 Hästers, Lehr- u. Lesebuch. 18. Aufl. Alte Ausg. f. evangel. Schulen.

1 Sprengel, Institutiones med. Bd. I—VI. 1. Amsterdam 1809—19.

1 Platonis dialogi, graece et lat., ed. Bekker. III. 1. Berlin 1817.

1 Travels of Ibn Jubair, ed. by Wright. Leyden 1852.

1 Corpus Reformat. Brschw. 1863.

[19403.] **G. Horneder & Co.** in Frankfurt a/D. offeriren:

2 Forst- u. Jagd-Kalender f. 1868. Neu. —

1 Berg- u. Hütten-Kalender f. 1868. Neu. —

4 Heymann's Terminkalender f. Juristen 1868. Neu. —

1 Antithesis Christi et Antichristi. Genevae 1588. Prgmtbd. —

1 Arnim's, L. A. v., Schaubühne. 1. Bd. P. m. T. —

1 Calvini, J., comment. in epist. 2 Vol. Hlbfrz. —

1 Eusebii Pamphili historia ecclesiastica. Fol. Basel 1611. Prgmtbd. —

1 Kerner, Seherin v. Prevorst. 2 Bde. 1832. P. m. T. —

1 Koch, Agrar-gesetz. 3. Aufl. Calicobd. —

1 Lisco, Kir-chenjahr. 2 Bde. 1834. 35. Hlbfrz. —

1 Lorek, Flora prussica. P. o. T. —

1 Naturgeschichte der drei Reiche. Pfg. 1—76. Davon 10 Bde. P. m. T. —

1 Répertoire du théâtre français etc., par M. Petitot. gr. 8. Paris 1804. Vol. 1—16. P. m. T. —

1 Scheller, lat.-deutsches Handlexikon. 2 Bde. Hlbfrz. 1796. —

1 Schmidt, die Reisen Jesu. P. m. T. —

1 Schubert, Gesch. d. Seele. 2. Aufl. Hlbfrz. —

1 Scholke, class. Stellen d. Schweiz. 1838. Text ap. P. m. T. Kupfer ungeb. u. unbeschn. —

1 Nassius, Rundschau der Versicherungen 1853—62. In 8 Ppbde. geb. —

1 Hoffmann, L., Mittheilungen a. d. Gebiete d. Feuerversicherungswesens. 1—3. Jahrg. In 3 Pappbde. geb.

[19404.] **Carl Doebereiner** in Jena offerirt und sieht Geboten entgegen:

Carus, Icones zootomicae. Martini u. Chemnitz, Conchylien-Cabinet. Diverse Sectionen.

Marquardt, Lehrbuch der Pharmacie. Geschichte Julius Cäsar's. 1. Bd. u. Atlas. Gr. A.

Rühlmann, logarithm. Tafeln. 5. Aufl. Abel, Oeuvres. 2 Vols.

[19405.] **Franz Ohme** in Leipzig offerirt und sieht Geboten entgegen auf:

1 Album der Schlösser und Rittergüter im Königreich Sachsen. Mit histor.-statistisch u. topographisch bearbeitetem Text etc. 5 Bde. in 5 Hftn. Cplt.

1 — do. 5 Bde. Cart.

1 — do. Voigtländischer Kreis apart. In 5 Hftn.

1 — do. Erzgebirgischer Kreis apart. In 5 Hftn.

Gesuchte Bücher u. s. w.

[19406.] **H. Eschenhagen** in Stolp sucht:

Delitsch, Hebräerbrief. — Bossart, Charakteristik homöop. Arzneien. 3 Bde. —

Simplicissimus. — Hoffmann, Friedr., Seeschlacht b. Lepanto; —

Belagerung v. Ostende. — Schmidt, Märchenbuch. (D. Wigand.)

— Harmä, Vaterunser. — Huhn, Bereitung z. Tisch d. Herrn. —

Müllensiefen, Predigten. — Gerok, Evangelienpredigten. —

Otto, Römisch u. deutsch. Bd. 2. — Gediegene, neue Romane.

[19407.] **Heckenhauer** in Tübingen sucht:

de Bry, grands et petits voyages. Sowohl lat. als deutsche Ausgaben. Einzelne,

wenn auch mangelhafte Partien werden angenommen.

Blaeu, novus atlas. Bd. 7. u. ff.

Arnold, Icones cerebri et medullae spinalis. (Tab. anat. fasc. 1.)

Hollstein, Anatomie.

Lotze, Mikrokosmos. I.

Canstatt, Jahresber. über Pharmacie. Jahrg. 1860. Abth. 1.

Jahrb. f. prakt. Pharmacie. Jahrg. 1854, od. Neues Jahrb. 1. 2.

Köstlin, Abhandl. a. d. Strafrecht.

Hufnagel, Strafgesetzb. m. Anmerk.

Hitzig, Jesajas.

[19408.] **Ed. Wartig** in Leipzig sucht schleunigst zu billigen Preisen:

Cornel. Nepos. Griechisch. — Rotted u. Welfer, Staatslexikon. 3. Aufl. Hft. 103.

u. Folge. — Haus- und Familienlexikon. (Brockhaus.) Hft. 56. u. Folge. —

Venfsler, griech.-dtsh. Lexikon. — Gerok, Palmblätter. —

Menzel, Gesch. d. Deutschen. 4. 1835. —

Pierson, preussische Geschichte. — Lange, Evangelien Lucas, Marcus, Matthäus und Johannes. —

Herder, Sid. (Schönes Exemplar. Billig.) —

1 Lehrbuch der wal-lachischen Sprache zum Selbstunterricht. —

Dorfmeister (vormals Mausberger), Geschäfts-Kalender für 1864. —

Stieler's Atlas. — Toussaint-Langenscheidt, Französ. 2. Coursus.

Offerten sind mit „W. S.“ zu bezeichnen.

[19409.] **F. Schulthess** in Zürich sucht:
1 Anger, zur Chronologie des Lehramtes Jesu. (1847?)
1 Troxler, die 7 Bundesverfassungen der schweiz. Eidgenossenschaft von 1798 bis 1815. (1838.)

[19410.] **B. Eisendrath** in Amsterdam sucht unter vorheriger Preisangabe:
1 Vehse, Geschichte d. deutschen Höfe. Cplt. (ausschliessl. Sachsen) u. gut conservirt.
Einzelne Bände können auch dienen.

[19411.] **Joseph Jolowicz** in Posen sucht:
1 Schmidt, J., Lehrbuch des preuß. Rechts. 2. Aufl. 1865.
Offerten nur mit directer Post franco.
1 Erbkam, Zeitschrift für Bauwesen. Jahrg. 1850—55.
1 Strack, Hitzig etc., der innere Ausbau.
1 Brandt, Eisenconstruction.

[19412.] Die **G. P. Beck'sche** Buchh. in Nordlingen sucht:
1 Seuffert, Commentar üb. d. bayer. Gerichtsordnung. 2. Aufl.
1 Neumeister, G., einzelne Werke.
2 Walch, Religionsstreitigkeiten. 10 Bde.
1 Schubert, Ev. Postille.
2 Mosheim, Kirchengeschichte. 6 Bde.
2 Luther, Kirchenpostille. Cplt.
1 Bengel, erbaut. Reden.
1 Weimarer Bibel. 1768.
1 Original-Bibel.
2 Arnold, Kirchen- u. Ketzergeschichte. 3 Bde. Fol. Basel 1740.
2 Sackendorff, Lutherthum. Deutsch.
1 Spangenberg, Postille.
2 Stilling, Scenen aus d. Geisterreich.
2 — Heimweh, nebst d. Schlüssel.

[19413.] **J. Gorecki** in Beuthen O/S. sucht billig:
1 Bardeleben, Lehrb. d. Chirurgie. IV.
1 Panzeron, A., Solfège expressement écrit pour basse ou bariton en clef de Fa. (Mainz, Schott.)
1 Zeitschrift f. Berg-, Hütten- u. Salinenwesen. Bd. 10. u. ff.
1 Linhart, Operationslehre.
1 Stellwag, Augenheilkunde.

[19414.] **W. Seher's** Antiquarium in Bremen sucht:
1 Stäcke, alte und mittlere Geschichte. —
1 Lossing, Pencillings of the revolutionary war. — 1 Mähner, franz. u. engl. Grammatik. — 1 Longfellow, Works. —
2 Auerbach, Dorfgeschichten. Class.-Ausg. —
1 Gättschenberger, Gesch. d. engl. Literatur. —
1 Macaulay, biographical essays.

[19415.] Die **Nichter'sche** Buchh. (G. V. Hungar) in Reichenbach sucht antiquarisch:
Gute Werke über römische Geschichte. Chroniken vom Voigtland.
Fünfunddreißigster Jahrgang.

[19416.] **Steinhauser & Korb** in Bissen suchen und erbitten Offerten direct pr. Post:
Wißgrill, Schauplatz des landsässigen niederösterreichischen Adels vom Herren- und Ritterstande vom 11. Jahrh. bis auf jetzige Zeiten. Wien 1797.

[19417.] **Unger & Riffen** in Schw. Hall suchen unter vorheriger Preisangabe:
3 Scheffel, Gaudeamus. (Meßler.) Neu.

[19418.] **Schmalzer & Pech** in Bautzen suchen:
Wachler, Katechetik für Volksschulen. — Polnische Volkslieder mit Melodien. — Immisch, slav. Ortsnamen im Erzgebirge. (Bergr.) — Haupt u. Schmalzer, Volkslieder der Wenden.

[19419.] **K. F. Köhler's** Antiquarium in Leipzig sucht:
Zeitschrift d. deutschen geolog. Gesellsch. Bd. 15. u. folg.
The modern engl. comic theatre.
Schiller's Testament, Perlen f. d. deutsche Volk. Lpzg. 1846.
Isocratis oratio ad Demonicum, ed. Strange. Cöln 1831.
Horaz, übers. v. Kl. Schmidt. 1820.
Hoffmann, E. T. A., ges. Schriften. 12 Bde.
Comenii orbis pictus in lingua germ.-hung.-slav. Pressburg.
— janua reserata aurea. Lat., deutsch u. böhmisch v. Tham. 1807.

[19420.] **L. F. Maske's** Antiquariat in Breslau sucht:
1 Deutsches Obstcabinet. Jena, Mauke. Lfg. 9—24. — 1 Dittrich, Handb. der Obstkunde. — 1 Unger, oesterr. Privatrecht. — 1 Bodenstedt, 1001 Tag im Orient. — 1 Grabbe, circa libros V Boethii de consol. philos. observ. — 1 Döllinger, Hippolytus u. Kallistus. — 1 Volkmar, Hippolytus u. die röm. Zeitgenossen. — 1 Themistius, Paraphrasis in XII libros Aristotelis metaph., ed. Finzius. — 1 Philo's Buch v. d. Welterschöpfung, hrsg. v. J. G. Müller. — 1 Walpers, Annales. Tom. 2. 4. 5.

[19421.] **P. Matthiessen** in Rendsburg sucht:
1 Penferoso, die Verwandten in Kopenhagen. 3 Bde.

[19422.] **Carl Grill** (Geibel'sche Buchh.) in Pest sucht und sieht Offerten entgegen:
1 Held, die geistliche Welt.

[19423.] **Aug. Stadermann jun.** in Ohrdruff sucht billig:
Fischer, R., Schiller als Philosoph. — Schiller als Romiker. — Schiller's Selbstbekenntnisse. — 3 Vorträge über Kant.

[19424.] **G. Roemke & Co.** in Cöln suchen:
Harres, landwirthsch. Baukunst. Droste-Vischering, über die Genossenschaft.

[19425.] **Ed. Goetz** in Berlin sucht:
Luther, v. Walch. — Zeitschrift f. Ingenieure 1859, 60. — Calwer, Käferbuch. — Koch, Prozeßordnung. 1869. — Koch, Privatrecht. 1857. — Hollstein, Hyrtl, Anatomie. — Funke, Physiologie. 1866. — Moquin-Tandon, Hist. des mollusques.

[19426.] **R. Friedländer & Sohn** in Berlin suchen:
Walpers, Repertorium botan. system. Vol. 4. u. 6.
2 — Annales botan. syst. Vol. 4. 5. 6. — do. Cplt.
Poggendorff's Annalen d. Physik. Cplt. — do. Einzelne Reihen u. Bde.
Frédéric le Grand, Oeuvres. 30 Vols. 8. Berl. 1846 u. ff.
Sternberg, Revisionis saxifragarum supplementa. Decas 1. Fol. 1822. (Auch defect.)

[19427.] **G. Seel** in Dillenburg sucht:
1 Die Rechtsprechungen d. R. Obertribunals, hrsg. von Oppenhoff. 1—7. Bd.
1 Rechtsgrundsätze d. R. Obertribunals, hrsg. von Striethorst. 1—5. Bd.
1 Justizministerialblatt f. Preußen 1839—66.
2 Vogel, histor.-topogr. Beschreibung Nassaus.
2 Koch, d. paläoz. Schichten der Aemter Dillenburg u. Herborn.
1 Plauti comoediae, ex rec. Ritschellii. (Teubner.)

[19428.] **F. C. C. Leudart** in Olewiß sucht billig:
Zschokke's gesammelte Novellen. Classiker-Ausg.

[19429.] **Moritz Orgelbrand** in Warschau sucht billig antiquarisch:
Bremer, Fréderica, Oeuvres compl. oder auch einzeln.

[19430.] **A. Lehmkühl & Co.** (Oscar Sorge) in Altona suchen antiquarisch:
Fischer, Runo, Geschichte der neuen Philosophie. (Auch Offerten von einzelnen Bänden sind erwünscht.)

[19431.] **Ed. Groppe** in Trier sucht:
Zaccaria, de rebus ad histor. atque antiquit. eccles. pertin. diss. lat. Fulg. 1782.

[19432.] **Appun's** Buchhdlg. in Bunzlau sucht billig:
1 Voltaire, Oeuvres complètes. Basel 1791, Thurneisen. Tome 56. einzeln.

[19433.] **H. F. & M. Münster** in Venedig suchen:
Realencyclopädie, von Pauly. Bd. 2—6.

[19434.] Die **Stahel'sche** Buch- u. Kunsth. in Würzburg sucht in mehreren Exempl. antiquarisch:
Sohr-Berghaus, Handatlas. 5. Aufl.

[19435.] **P. Del Vecchio**, Kunsthdlg. in Leipzig sucht unter Preisangabe:

1 Martini u. Chemnitz, Conchyliencabinet. Nürnberg, Bauer & Raspe. Ganz cplt.
Nur ein vollständiges und sauber gehaltenes Expl. wird gewünscht.

[19436.] **S. Calvary & Co.** in Berlin suchen:
1 Scriptores physiognom., gr. et lat. ed. Franz.

1 Roscher, Leben u. Werke des Thucydides.
1 Diefenbach, Wörterb. d. goth. Sprache. Bd. 2. Fsg. 2. u. ff. od. Bd. 2. cplt.

[19437.] **S. Calvary & Co.** in Berlin suchen:
1 Schulz, Amazonenvase von Ruvo.
1 Goethe's Werke. 40 Bde.

[19438.] **H. L. J. Kraus** in Bremen sucht antiquarisch:

1 Schiebe u. D., Contorwissenschaft. Fsg. 2.: Die Correspondenz.

[19439.] Die **G. E. Bollmann'sche** Buchh. in Cassel sucht:

1 Hoffmann, Fr., Jugendfreund 1846 u. 63.
1 Jugendalbum 1862.
1 Steiger, das verschüttete Dorf.

[19440.] **August Stadermann jun.** in Ohrdruff sucht gut erhalten:

1 Gellert, geistliche Oden u. Lieder. Leipzig 1757, 59 oder 63.

[19441.] **Peiser's** Sort. (L. Meyer) in Berlin sucht eiligst:

Gräfe's Archiv f. Ophthalmologie. } Cplt. u.
Langenbeck's Archiv f. klin. } einzelne
Chirurgie. } Bde.
Virchow's Archiv f. Anatomie. }
— Geschwülste.
— ges. Abhandlungen.
— Cellularpathologie.
Hollstein, Anatomie.

[19442.] **Eduard Rühl** in Bautzen sucht:

Allioli, Leben Jesu.
Gruber, Handb. d. Katechetik.
Hamann's Werke.
Maßl, Erklärung d. hl. Schrift.
Sailer, Glückseligkeitslehre.
— Grundlehren d. Religion.
Werfer, Legende d. Heiligen.

[19443.] **Samson & Wallin** in Stockholm suchen:

1 London Ophthalmic Hospital Reports. Vol. 1. Cplt.
1 Oesterreich. Katalog. 2. 7. 8. Jahrg.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[19444.] Von:
Laboulaye, Paris in Amerika.
erbitte schleunigst alle à cond. erhaltenen Exemplare zurück.
R. Vetter in Berlin.

[19445.] Zurück erbitten wir alle auf Lager befindlichen Exemplare des unterm 1. Juni c. versandten Werkes:

Souchay, Dr. C. F., Deutschland während der Reformation. gr. 8. Blau brosch. netto 1 $\frac{1}{2}$ 24 Sg^r oder 3 fl. 9 kr.

Um die Herren Sortimentler im Vertriebe dieser gerade jetzt so interessanten Novität nicht zu stören, treten wir erst heute mit dieser Bitte hervor, trotzdem wir schon seit vier Wochen die zahlreich eingehenden festen und Baarbestellungen unerledigt zurücklegen müssen. Wir rechnen deshalb aber auch ganz bestimmt auf gef. sofortige Erfüllung derselben.

Frankfurt a/M., 22. Juli 1868.

J. D. Sauerländer's Verlag.

[19446.] Dringend zurückerbeten werden sämtliche à cond. versandten Exemplare von:

Oswald, Eschatologie.

Serlach, Kirchenrecht. 1. Heft.

Wo bestimmte Aussicht auf Absatz ist, bitte ich um Anzeige, wieviel Exemplare fest behalten werden.

Ferd. Schöningh in Paderborn.

[19447.] Bitte um gef. Rücksendung. — Alle à cond. erhaltenen und nicht abgesetzten Exemplare von:

Schulze und Müller in America.

erbitten wir umgehend zurück.

Die große Auflage geht gänzlich zu Ende. Berücksichtigung dieser Bitte verpflichtet uns zu besonderem Danke.

Berlin, den 21. Juli 1868.

A. Hofmann & Co.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[19448.] Gehilfen-Gesuch. — Für meine Buch-, Papier- und Galanteriewaarenhandlung, nebst Leihbibliothek suche ich zum sofortigen Antritt einen tüchtigen jüngeren Gehilfen, der polnisch spricht und gute Referenzen besitzt.
Kattowitz. **Heinrich Singer.**

[19449.] Wir suchen für unser Geschäft einen Gehilfen, welcher mit dem Musikalien-Sortiment vertraut und zur französischen Correspondenz befähigt ist. Der Eintritt kann jederzeit erfolgen.
Leipzig, 22. Juli 1868.

Breitkopf & Härtel.

[19450.] Zum 1. Octbr. suche ich für meine Buch- und Kunsthandlung einen jüngeren Gehilfen, welcher neben bescheidenem Wesen Fleiß und Accurateffe besitzt, sowie der franzöf. und engl. Umgangssprache mächtig ist. — Solche Herren, denen es um dauernde Stellung zu thun ist, erhalten den Vorzug. Gef. Offerten, womögl. mit Photographie, erbitte direct.
Dresden, 23. Juli 1868.

Conrad Weiske.

[19451.] Für eine Sortiments-, Musikalien- und Schreibmaterialienhandlung wird zum 1. September ein gewandter junger Mann gesucht. Offerten nebst Abschrift der Zeugnisse unter Lit. D. # 40. werden durch Herrn C. F. Fleischer in Leipzig erbeten.

[19452.] Für ein Verlagsgeschäft wird ein erster Gehilfe gesucht, der nicht nur in allen Arbeiten des Verlagsbetriebs und der doppelten Buchhaltung, sondern auch allgemein geschäftlich erfahren ist. Einem tüchtigen Manne, der mit Einsicht selbständig zu arbeiten im Stande ist, bietet sich eine gut honorirte und dauernde Stellung. — Bewerbungen werden unter B. C. D. durch Vermittelung des Herrn Franz Wagner in Leipzig erbeten.

[19453.] Ich suche einen in allen buchhändlerischen Arbeiten erfahrenen, im Sortiment durchaus bewanderten, nicht zu jungen Gehilfen, der vor allem selbständig und rasch arbeitet. Offerten unter Beifügung der Zeugnisse und Photographie erbitte mit directer Post.

Der Eintritt müßte sofort erfolgen. Gehalt vorerst 500 fl., einschlagenden Falls mehr. Donaueschingen.

Hofbuchhandlung von **Carl Aldenhoven.**

[19454.] Ein junger Mann, der im Antiquariat bewandert, wird zu baldigem Eintritt gesucht.

Mannheim, 21. Juli 1868.

J. Bensheimer.

[19455.] Für ein Berliner Sortimentsgeschäft wird für Journal- und Sortimentsexpeditionen ein gewandter und zuverlässig arbeitender Gehilfe zu baldigem Antritt gesucht und werden Offerten unter Chiffre S. L. durch Herrn L. A. Rittler in Leipzig erbeten.

[19456.] Zum sofortigen Antritt in einer großen Stadt des nördl. Deutschlands wird ein accurat arbeitender Gehilfe gesucht. Sortimentskenntnisse sind nöthig, Sprachkenntnisse wünschenswerth. Offerten befördert unter Chiffre A. B. Herr L. A. Rittler in Leipzig.

[19457.] In einer Haupt- und Residenzstadt wird demnächst die Stelle eines 1. Gehilfen frei. Kenntniß aller buchhändlerischen Arbeiten und Gewandtheit im Umgang mit dem Publicum sind erforderlich. Geneigte Anträge nimmt Herr L. A. Rittler in Leipzig entgegen, sie werden unter Bezeichnung B. H. erbeten.

[19458.] Eine Berliner Buchhandlung sucht zum 1. October einen jüngeren Mann, welcher in Berlin gelernt oder doch daselbst conditionirte. Adressen werden durch die Exped. d. Bl. sub S. # 10. erbeten.

[19459.] Ein junger Gehilfe, der mit der Führung einer Leihbibliothek vollständig vertraut und ein durchaus exacter Arbeiter ist, findet in einem lebhaften Sortimentsgeschäft eine angenehme Stelle.

Erwünscht ist es, wenn der Reflectirende eine persönliche Vorstellung innerhalb der nächsten 3 Wochen in Leipzig ermöglichen kann. — Offerten mit Photographie hat Herr L. A. Rittler in Leipzig unter Ch. F. R. entgegenzunehmen die Güte.

[19460.] In meinem Geschäfte ist eine Volontärstelle zu besetzen; junge Männer, die sich ausbilden wollen, finden in demselben vielfache Gelegenheit.

Auf besonderen Wunsch könnte auch Wohnung und Kost, gegen angemessene Entschädigung, in meinem ausserhalb Paris gelegenen Hause gegeben werden.

Paris, im Juli 1868.

F. Vieweg, Firma: A. Franck.

Gesuchte Stellen.

[19461.] Ein junger Buchhandlungsgehilfe, welcher soeben seine dreijährige Lehrzeit beendete, sucht unter bescheidenen Ansprüchen bei guten Zeugnissen und Empfehlungen möglichst baldigst eine Stelle. Vorzüglich wäre ein Platz in Süddeutschland oder der Schweiz erwünscht. Offerten unter Ch. O. N. befördert die Exped. d. Bl.

[19462.] Ein junger Mann — Deutscher —, welcher mehrere Jahre in London und Paris als Commis thätig gewesen, der engl., franz. und span. Sprache mächtig ist und tüchtige Literaturkenntnisse besitzt, wünscht sich dem Buchhandel zu widmen und sucht in einer Buch- und Antiquariatshandlung Süddeutschlands oder der Schweiz eine Stelle. Derselbe wäre nicht abgeneigt, vorläufig als Volontär einzutreten. Beste Referenzen stehen zur Seite. Gef. Off. unter E. A. bef. Hr. F. Hofmeister in Leipzig.

Bermischte Anzeigen.

[19463.] Soeben versandte ich mein **Achtes Verzeichniß** von **Leihbibliothek-Doubletten und Beitschriften** in deutscher, französischer und englischer Sprache (auch einzelne Bände) mit beigefügten Netto-Baarpreisen.

Wer dasselbe nicht empfangen und Verwendung dafür haben sollte, wolle gefälligst verlangen. Hamburg, Juli 1868.

H. B. Vacif.

Bitte zu beachten!

[19464.] **F. S. Schlössing's** Director der Handels-Akademie in Berlin **sämmtliche Werke**, namentlich auch die Unterrichts-Briefe im Englischen, Französischen, Rechnen, Buchhaltung und Schreiben sind jetzt in meinem Verlage vereinigt. Bestellzettel bitte an mich zu adressiren; ich liefere bereitwillig à condition. **Theobald Grieben** in Berlin.

Englisches Sortiment

[19465.] liefere ich zu den hiesigen Netto-preisen mit 10% Commission franco Leipzig. — Antiquariat aller Gattungen preiswürdig. London, 24 Brook Street, Grosvenor Square. **Franz Thimm.**

[19466.] Den vielfach an mich ergehenden Anforderungen zu begegnen, alte Saldi der Stahl'schen Buchhandlung hier zu berichtigen, erlaube ich mir die Mittheilung, daß ich weder eine Sortimentbuchhandlung in hiesiger Stadt besessen, noch je Theilhaber einer solchen gewesen bin. Düsseldorf.

Theod. Stahl, Verleger u. Buch- u. Steindruckereibesitzer.

Gartenlauben-Cliphés.

[19467.] Den geehrten Verlegern von Illustrierten Zeitschriften, Kalendern u. erlaube ich mir hiermit mein Unternehmen „Die Gartenlaube“ zur Auswahl von Illustrationen zu empfehlen.

Dieselben unterscheiden sich von denen vieler anderer illustrierten Blätter dadurch, daß sie durchgehends Originalbilder sind und den Stempel der Kunst sowohl in der Zeichnung wie im Schnitte an sich tragen, was sie, je mehr sie den Forderungen der Zeit genügen, zur Verwendung um so geeigneter macht.

Ich berechne für gute scharfe Abklatsche gegen baare Zahlung in Schriftzeug 8 Pfennige } pr. □ Centi- in Kupfer 11 Pfennige } meter und gewähre bei größeren Bestellungen einen entsprechenden Rabatt.

Leipzig, 23. Juli 1868.

Ernst Reil.

Vortheilhaftes Anerbieten!

[19468.] Eine bis jetzt wöchentlich einmal in einer ziemlich großen Auflage erscheinende Zeitung, wissenschaftlichen Inhalts, mit sehr einträglichem bedeutenden Inserattheile ist wegen Geschäftsveränderung alsbald unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Gef. Franco-Offerten beliebe man sub U. B. 525. an G. L. Daube & Co. in Frankfurt a/M. zu adressiren.

Illustrierter deutscher Familienkalender für 1869.

[19469.] Leipzig, Juli 1868.

P. P.

Wie bereits mitgetheilt, wurde vom hiesigen Rath am 9. d. M.

der Umschlag des Illustrierten deutschen Familienkalender für 1869

mit Beschlag belegt. Ich offerire meinen geehrten Herren Geschäftsfreunden nicht nur jederzeit den Umtausch der empfangenen Exemplare gegen die zweite mit veränderter Umschlagsvignette versehene Ausgabe des Kalenders, sondern stelle auch den neuen Umschlag selbst apart zur Verfügung.

Achtungsvoll ergebenst

Carl Minde.

Zur Besorgung der Commissionen

[19470.] am Wiener Plage empfehlen wir uns den Herren Collegen unter Zusicherung pünktlicher Bedienung und gewissenhaftester Wahrung ihrer Interessen.

Die Nothwendigkeit einer Vertretung in Wien tritt für die außerösterreichischen Herren Collegen, namentlich für die größeren Herren Verleger, immer deutlicher zu Tage und wollen wir für letztere nur noch hinzufügen, daß wir, im Besitze sehr großer Geschäftlocalitäten, im Stande sind, selbst auch sehr umfangreiche Auslieferungslager zu übernehmen.

Wien, im Juli 1868.

Wallishausser'sche Buchhandlg. (Jos. Klemm.)

[19471.] **J. Huber** in Frauenfeld ersucht die betr. Herren Verleger um unverlangte Zusendung ihrer Novitäten aus dem Gebiete der Medicin und protestantischen Theologie in dreifacher Anzahl.

[19472.] Den Herren Verlegern politischer, juristischer, staatswissenschaftlicher und national-ökonomischer Werke empfehle ich zur wirksamen Bekanntmachung derselben die literarischen Anzeiger zu folgenden periodisch erscheinenden Werken meines Verlags:

Archiv des Norddeutschen Bundes und des Zollvereins. Jahrbuch für Staats-Verwaltungs-Recht und Diplomatie. Herausgegeben von Dr. jur. Koller. gr. Ver.-8. Jährlich 8 Hefte. Auflage 1500.

Die Gegenwart. Uebersicht der wichtigsten politischen Ereignisse der Jetztzeit. Herausgegeben von M. Waldeck. gr. 8. Jährlich 12 Lieferungen. Auflage 1500.

Ungarische Monatschrift für Politik, Landeswehr, Staatsökonomie u. s. w. Herausgegeben von mehreren Fachmännern. gr. 8. Monatlich 1 Hest. Auflage 1000.

Den Insertionspreis habe ich gleichmäßig mit nur 2½ S \mathcal{L} die Betitzeile oder deren Raum berechnet. Den Betrag stelle ich in Jahresrechnung oder gewähre bei Baarzahlung 10% Rabatt.

Inserate finden stets in dem nach Eingang des Auftrags zunächst erscheinenden Hefte des von Ihnen angegebenen Werkes Aufnahme.

Für Beihefen von im Format passenden literarischen Anzeigen berechne ich 3 \mathcal{L} pro 1000.

Sowohl für Anzeigen wie für Beilagen behalte ich mir Entscheidung bezüglich der Annahme vor.

Berlin.

Fr. Kortkampf.

Inserate und Beilagen

[19473.] zu **Schultze's Archiv f. Mikroskop. Anatomie**

und **Pflüger's Archiv f. Physiologie** wolle man uns baldgefälligst übersenden. Von beiden Zeitschriften ist ein neues Hest unter der Presse.

Max Cohen & Sohn in Bonn.

Coursbuch-Inserate.

[19474.] Inserate, die in Nr. 3 des Coursbuches aufgenommen werden sollen, bitte ich mir schleunigst einzusenden.

Ich berechne für die Aufnahme der Inserate in 5000 Exempl. nur 2 S \mathcal{L} und gebe bei Wiederholungen 10% Rabatt.

Die Inserate werden auf farbiges Papier gedruckt und dem Coursbuche in beiden Ausgaben beigeheftet.

Berlin.

Albert Goldschmidt.

Im Inseraten

empfehle ich die Umschläge von: **Neubert's Gartenmagazin.** Aufl.: 5000. **Breymann's Bauconstructionslehre.** Lieferungs Ausgabe. Aufl.: 4000.

Ich berechne die durchlaufende Betitzeile bei Neubert mit 3 R \mathcal{L} , bei Breymann (in 4.) mit 5 R \mathcal{L} ; Beilagen pro 1000 mit 2 \mathcal{L} .

Stuttgart.

Gustav Weise.

Kalender-Inserate.

[19476.]

Ende August erscheinen in meinem Verlage:
Kalender für Deutschlands Aerzte
von Dr. Wolf.

5. Jahrg. 1869.

Bienen-Kalender für 1869.

3. Jahrg.

Herausg. von Aug. Frhrn. v. Berlepsch.

Ich werde in denselben Inserate aufnehmen
und berechne die ganze Seite mit 4 f, die halbe
mit 2 f, bei kleineren Anzeigen die durchlaufende
Zeile mit 2 1/2 N. — Einsendungen erbitte bis
15. August.

Mannheim.

J. Schneider.

[19477.]

Placate

von gangbaren Büchern und schöner Ausstattung
werden von den betreffenden Herren Verlegern
in 2 Exemplaren umgehend erbeten. Offerten
von berechneten Placaten ersuchen ebenfalls ein-
zusenden.

Wien, 13. Juli 1868.

Wilh. Braumüller & Sohn,
k. k. Hof- u. Universitäts-Buchhdlg.

[19478.] Beauftragt, eine Volks- und Jugend-
bibliothek zu vervollständigen, bitte ich um baldi-
ge Einsendung von Verzeichnissen geeigneter
Werke, wenn möglich zu herabgesetzten Preisen.

Gleiwitz.

F. C. C. Leudart.

[19479.]

Medicinische Nova

erbittet sofort nach Erscheinen in 4facher An-
zahl à cond. die

L. Saunier'sche Buchh. (A. Scheinert)
in Danzig.

[19480.] Die Herren Verleger kathol. Literatur
ersuchen wir hiermit, sofort nach Erscheinen von
Novitäten unsere Filiale in Würzburg in 12facher
Anzahl damit versehen zu wollen.

Zürich, den 15. Juli 1868.

Leo Woerl'sche Buchhandlung.

[19481.]

Den Verlegern von Zeichen-
büchern, Zeichenvorlagen etc. empfehlen
wir zu wirksamen Anzeigen die bei uns er-
scheinenden

Monatsblätter zur Förderung des Zeichen-
unterrichts an Schulen. Von Hugo
Troschel.

Preis für die gespaltene Petitzeile 2 1/2 N.

Nicolaische Verlagsbuchhdlg. in Berlin.

Detken & Rocholl in Neapel.

[19482.]

Catalogo di Mss. della Biblioteca di Ca-
millo Minieri Riccio. Parte I. II.
à 10 N. netto.

Früher erschien:

Catalogo di novantotto rari libri incuna-
buli.

Catalogo di libri sui vulcani e tremuoti.
(870 Nrn.)

P. G. Philipsen in Kopenhagen

[19483.] verbittet sich alle unverlangten
Novasendungen von Handlungen, welche
nicht speciell darum ersucht worden sind.

Eine Papierstempel-Maschine

[19484.] mit 8 Satz Hochdruck- und 1
Wasserschrift, 2 Schriftkästen, Verzierungen
und allem Zubehör, fast neu, offerirt zu billigstem
Preise und sieht Geboten entgegen
Kattowitz. Heinrich Singer.

[19485.] Carl Geggus in Carlsruhe ersucht die
Herren Verleger um schleunige Einsendung von
Colportageartikeln nebst 3 Sammelmappen,
und bittet zugleich, ihm darauf bezügliche Offerten
zu machen.

Avis für Buch- und Kunsthandlungen.

[19486.]

Der Illustrierte Auktionskatalog der
ausgezeichneten Kunst- und Antiquitätenammlung
des Herrn Verlagsbuchhändlers Etlinger à 1 fl.
= 18 N. ist im Commissionsverlage der Stäbel-
schen Buchhandlung in Würzburg erschienen.
Sie werden alle Kunst- und Alterthumsliebhaber,
Museen etc. durch dessen schnellste Zusendung zu
besonderem Danke verpflichtet und belieben Sie
deshalb eine entsprechende Anzahl desselben so-
fort zu bestellen.

[19487.] Wem der jetzige Aufenthalt eines Dr.
Lang, in den Jahren 1865 u. 66 in Bremen
bei der Morgenpost und dem Courier beschäftigt,
sowie eines Rentanten Witten, welcher bis
1866 in Teistungerburg bei Duderstadt wohnte,
bekannt wird, wird durch gef. directe Mittheilung
über dieselben zu großem Danke verpflichtet.
Bremen, Juli 1868.

W. Seher.

[19488.] Herr Fr. Ernst Staeger, früher bei
Herrn Wienbrack, wird hierdurch höf. ersucht,
mir seine jetzige Adresse mitzutheilen.

Leipzig.

Gustav J. Pürsfürst.

Bosenstr. 10. im Hofe links parterre.

Familien-Nachrichten.

Todesanzeige.

[19489.]

Heute in den ersten Morgenstunden entriß
uns ein plötzlicher Tod unsern theuren Gatten

und Vater, den Verlagsbuchhändler und Stadt-
rath Eduard Trewendt, im 52. Lebensjahre.
Seine zahlreichen Freunde im Buchhandel
bitten wir, den für uns unerseßlichen Verlust
durch stille Theilnahme zu ehren.
Breslau, 22. Juli 1868.

Die Hinterbliebenen.

Leipziger Börsen-Course
am 25. Juli 1868.

(B = Brief, bz = Bezahlt, G = Gesucht.)

Table with exchange rates for various locations including Amsterdam, Augsburg, Berlin, Bremen, Breslau, Frankfurt, Hamburg, London, Paris, and Wien. Columns include location, unit, and rate.

Sorten.

Table listing various types of gold and silver coins and banknotes, such as Kronen, Zpf., and various banknotes from different countries.

*1) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fer-
nere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10
und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Ein-
lösungsstellen genügt (Börsenabl. 1857. S. 1505):
1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die
Lübecker Commerzbank, 4) die Weimariische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Auszug aus den Verhandlungen des Brandenburgischen Provinzialvereins zu Cottbus am 14 Juni 1868. — Er-
schienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Rudera bibliopolica. — Miscellen. — Personalmeldungen. — Anzeigenblatt
Nr. 19369 — 19489. — Leipziger Börsen-Course am 25. Juli 1868.

Table listing names and numbers of entries in the index, such as Aldenhoven 19453, Friedländer & S. 19426, Leudart in Elm. 19428, 19478, etc.

